

## Rennbericht Slalom Wangen 25.10.2009

Am Sonntag, 25.10.2009, stand der Saisonabschluss in Wangen SZ auf dem Programm. Sämtliche Fahrer meldeten sich noch einmal zu einem Slalom, der technisch ziemlich anspruchsvoll ist auch wenn er recht kurz ist.

Direkt ohne Trainingsläufe werden die 3 Rennläufe absolviert, die 2 schnellsten Läufe werden zusammengezählt. Es ist also sehr wichtig, bei diesem Slalom konstant schnell zu sein, ohne dabei die Pylonen zu treffen.



Das Wetter war sich nicht ganz schlüssig, was es an diesem Sonntag machen sollte. Während der Mittagspause war es so sonnig und warm, das mit dem T-shirt herumflaniert werden konnte. Rundherum regnete es bereits, beim Vorstart fing es auch bei uns kurz an. Natürlich machten alle „Slick-Bereiften“ sich ein wenig Sorgen über den Wetterverlauf. Jedoch nach einem kurzen Nieseln blieb dann das Wetter stabil und trocken. Es konnte also losgehen.

Gefürchtete Konkurrenz war in unserer Klasse. Nicht nur den schnellen roten BMW und den orange-schwarzen Clio galt es zu bekämpfen sondern den noch schnelleren roten Clio, ein berühmt berüchtigtes LOC-Auto mit einem guten Piloten dazu. Schon nach dem ersten Rennlauf konnte ich mich jedoch über alle Konkurrenz hinwegsetzen, fast 1.5 Sekunden Vorsprung hatte ich auf den erwähnten roten Clio.

Anmerkung nebenbei:

Der Besitzer und Pilot des Clio's hat, da er im OK des Veranstalters ist, das Recht sein Clio im Startraum zu parkieren und nicht wie alle anderen auf dem Aussengelände. Natürlich bin ich überzeugt, dass auch er durch die technische Kontrolle geht und diese besteht.

Auf jeden Fall, kam dann dieser Clio vom ersten Lauf zurück, stellte sich auf seinen „Parkplatz“, wo es nebenan ein ähnlicher Clio hatte, 3 Leute fingen plötzlich an mit Werkzeug zu hantieren. Beiden Clio's wurde die Haube geöffnet, Teile wurden getauscht. Alles ganz knapp zwischen dem ersten und zweiten Rennlauf.

Anscheinend mussten es sehr schnelle Teile sein, konnte er doch dann ganze 5 Sekunden schneller fahren. So, und nur so, konnte er dann dieses Rennen für sich entscheiden. Fairness und Reglement wurde dabei nicht so sehr beachtet. Leider.

Gemäss dem Fahrer, den ich darauf angesprochen hatte, waren es „nur“ die Zündkabel und Kerzen. Das glaubte ich ihm sofort. Andere hätten diese jedoch nicht einfach so während dem Rennen ersetzen können.

Der rote BMW kam einfach nicht so recht in Schwung und konnte mir nicht mehr gefährlich werden. Hingegen der orange-schwarze Clio wurde immer schneller. Zu seinem Pech und meinem Glück hatte er jedoch mit Pylonen zu kämpfen.

So konnte ich Schlussendlich den sehr guten 2. Rang belegen, für mich war es aber ein gefühlter erster Platz.



Dinge die man braucht an einem schönen Renntag:

- ein funktionierendes Fahrzeug (oder ein 2.Fahrzeug mit min. 2 Mechanikern) mit Parkplatz in der Startaufstellung.
- gutes Wetter
- Fans (unbekannte und bekannte)
- ein Fotograf der gute Bilder macht (merci dr46.com)
- Motivation, nochmals alles zu geben.
- Weibliche Unterstützung vor Ort.

Nochmals vielen Dank allen Sponsoren:

- Dentec-Services GmbH
- Elektroplanet GmbH
- Atelier 2B GmbH
- Dalibor Vulovic Fugenspezialist aus Egg
- Garage Schaub AG
- und speziell der Walter Pfäffli AG und somit meinem Vater, der nach Möglichkeit alle Rennen besucht hat!

Flo